

24. Juli 2007

„Annakirtag“ und „Annawallfahrt“ in Annaberg

Wiederbelebung einer alten Tradition im Gedenken an Liese Prokop

Kommenden Donnerstag, 26. Juli, findet in Annaberg (Bezirk Lilienfeld) ab 14 Uhr der traditionelle „Annakirtag“ statt. Dabei werden rund um die Wallfahrtskirche St. Anna Kleidung, Schuhe, Geschirr, Spielzeug und Süßigkeiten zum Verkauf angeboten; auch für das leibliche Wohl ist vor Ort gesorgt. Für die Unterhaltung der Kinder steht ein kleiner Vergnügungspark zur Verfügung und für WallfahrerInnen finden vormittags mehrere Messfeiern in der Annakirche statt.

Drei Tage später, am Sonntag, 29. Juli, wird dann mit der „Annawallfahrt“ eine alte Tradition wieder belebt: Annaberg war in der Monarchie einer der bedeutendsten Annenwallfahrtsorte. Aus allen Teilen des Landes kamen die WallfahrerInnen, um bei der „Anna selbdritt“ (Anna, Maria und das Jesukind) ihre Fürbitten vorzubringen. Die Aufmerksamkeit, die man dieser Heiligen – der Mutter Marias und Großmutter Jesu – entgegenbrachte, hat eine lange Tradition und reicht bis in das Mittelalter zurück.

Treffpunkt für alle WallfahrerInnen ist um 7 Uhr in Siebenbrunn bei Türnitz; der Gottesdienst „In memoriam Liese Prokop“ wird dann gegen 11 Uhr in der Annaberger Kirche gefeiert. An dieser Wallfahrt wird auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teilnehmen.

Die „Radio Niederösterreich“-Sendung „Radio 4/4“ wird im Rahmen des Annakirtags von 15 bis 16 Uhr direkt aus dem Innenhof der Pfarrkirche bzw. bei Schlechtwetter aus dem Gasthof Schachinger übertragen. Musikalisch untermalt wird die Radiosendung vom „Tannberger Viergesang“ aus Annaberg und von der „Türnitzer Tanzmusi“. Im Rahmen der „Annawallfahrt“ wird auch das Buch „Von heiligen Orten und heiligen Seelen. Annaberg und die heilige Anna“ von Dr. Elsbeth Wallnöfer präsentiert. Anschließend wird zur Verkostung der Annasuppe sowie zu Brot und Wein geladen.

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, Verena Hofstetter, Telefon 02732/850 15 24, www.volkskulturnoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at